



# Der HeilOrt ist schon da – und aktiv!

» Hier stellen wir monatlich die einzelnen Therapeut:innen und Aktiven des HeilOrtes vor, die schon heute ein Stück HeilOrt Realität sein lassen. Das folgende Interview führte Adelheid Köhn mit Maike Dieckmann, die einen Masterabschluss in Welterbe-Management hat und bei einem freien Träger der Kinder und Jugendhilfe als Koordinatorin für inklusive Projekte und Fundraising arbeitet.

**„Spielplätze sind Begegnungsorte von behinderten und nichtbehinderten Menschen!“**

## ► Maike, was verbindet dich mit Bad Belzig?

◀ Ich möchte aus Berlin raus und habe mich lange umgeschaut. Dann habe ich das HeilOrt-Projekt gefunden, das mich inspiriert. Bad Belzig gefällt mir sehr gut, überschaubar, naturnah und mit vielen engagierten Leuten.

## ► Was ist dein Lebenszusammenhang und dein beruflicher Schwerpunkt? Was macht dich aus?

◀ Durch die Geburt meines Sohnes vor zwölf Jahren hat sich mein Leben stark verändert. Mein Sohn hat eine Körperbehinderung und ist auf den Rollstuhl angewiesen. Er braucht sehr viel Unterstützung im Alltag. Ich musste schon häufig für seine Rechte und Bedarfe kämpfen. Seit zehn Jahren arbeite ich bei einem freien Träger in der ambulanten Behindertenhilfe, dort kann ich meine Erfahrungen gut einbringen. Ich war am Aufbau des „Berliner Bündnis für schulische Inklusion“ beteiligt und moderiere

aktuell Workshops zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. Ein Herzensanliegen ist mir die Beispielbarkeit von Spielplätzen für ALLE Kinder.

## ► Warum ist denn gerade der Spielplatz wichtig, wo es doch in der Schule schon Inklusion gibt?

◀ Die schulische Inklusion steckt in Deutschland noch ganz am Anfang. Kinder müssen sich hier immer noch dem System anpassen. Inklusion bedeutet aber, dass sich das System den Bedarfen des Kindes anpasst. An den meisten Freizeitangeboten kann mein Sohn z. B. nicht teilhaben, wegen der Inhalte, Tempo und räumlichen Gegebenheiten. Spielplätze sind Orte, wo sich Kinder ohne Agenda treffen, wo Vorbehalte und Berührungsängste im gemeinsamen Spiel und der Kommunikation über das „Anders-Sein“ abgebaut werden können. Wenn ich mit meinem Sohn auf dem Spielplatz bin, fragen die anderen Kinder oft: „Wieso spricht der so komisch?“ Oder: „Warum kann er nicht laufen?“. Dann erkläre ich ihnen, dass sie ihn direkt ansprechen können, er alles versteht, mit Unterstützung läuft und genauso spielen will, wie sie auch. Eltern können hier viel voneinander lernen.

## ► Können dich Leute aus Bad Belzig ansprechen, die Lust haben, mit dir etwas zusammen zu machen oder um deine Expertise zu nutzen?

◀ Sehr gerne. Es inspiriert mich, mich zu

vernetzen, gemeinsam etwas zu bewegen, mit Menschen, die ähnliche Interessen haben. Orte der Begegnung zu schaffen, für die Teilhabe ALLER.

## ► Was ist denn deine Vision für dich und deinen Sohn in Bad Belzig?

◀ Auf dem Gelände des HeilOrtes ist auch ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt geplant, das ein lebendiges Zusammenleben aller Generationen ermöglichen soll. In den jeweiligen Häusern werden perspektivisch ca. 80-90 Menschen unterschiedlichen Alters in verschiedenen Wohnformen zusammenleben und sich im alltäglichen Miteinander unterstützen. Gegenwärtig baue ich mit einigen engagierten Menschen aus Bad Belzig diesen Teil des Projektes auf. In meiner Vision möchte ich mit meinem Sohn dort wohnen und mich in das Bad Belziger Leben einbringen. Ich sehe meinen Sohn mit seinem Elektro-Rolli durch Bad Belzig fahren. Er spricht jeden gerne an und bringt Menschen zum Lachen. Man muss sich in seine Sprache reinhören, aber das geht mit etwas Aufmerksamkeit schnell. Ich habe große Lust darauf, das mit ihm zu erleben und zu erforschen.

Für Kontakt bitte folgende E-Mail benutzen: [maike.dieckmann@googlemail.com](mailto:maike.dieckmann@googlemail.com)

## INFO

Weitere Informationen und Angebote sowie Möglichkeiten der Beteiligung und Unterstützung des HeilOrtes finden Sie unter: [www.heilort.org](http://www.heilort.org).



Heizung Sanitär GmbH  
– Meisterbetrieb –

Tel.: 033841 / 423 29

- Öl-/Gasheizungen
- Solar-/PV-Anlagen
- Holz-/Pellettheizungen
- Wartung/Reparatur

[www.Heizung-Berlin-Brandenburg.de](http://www.Heizung-Berlin-Brandenburg.de)

**Kaufe Haus  
von Privat  
Rentenbasis/  
Wohnrecht**

möglich sind:

- Einmalzahlung • monatliche Rente
- festes Einkommen
- lebenslanges Wohnrecht
- Unterstützung im persönlichen Umfeld

Tel.: 0331 / 281 298 65

ANZEIGEN